



Abend-

Zeitung.

70.

Donnerstag, am 22. März 1832.

Verantw. in der Arnoldischen Buchhandlung.
Directeur: C. G. Th. Winkler [Th. Hoff].

An Sie.

Am Himmelsbrande thürmten Alpenmauern
Die Abendwolken, gleich erzürnten Riesen
Und stiller ward die Welt umher und stummer.
Titanenschatten liefen durch die Wiesen,
Das Leben bebte noch in leisen Schauern
Und kurzen Tod verbreitete der Schlummer. —
Noch einsam ging der Kummer
Bei Sternenschein und quälte sich und baute
Aus schönen Tagen noch Erinnerungsmaier.
Die Nachtigallenthäler
Durchzog er dann, und in die Waldeklänge
Griff er, voll Weh. Da fing es an zu stürmen,
Als flog' ein Glockenruf von allen Thürmen.

Ein Wand'rer schlief an einem grünen Hügel,
Und Thränen neigten seiner Wangen Blässe
Und rannen heiß zu thaubeglänzten Moosen.
Mit starren Händen hielt er — die Zypresse;
Es sah' sein Geist in einen trüben Spiegel,
Und mit ihm schien kein holder Traum zu kosen.
Ach, nur verblich'ne Rosen
Und Trümmer fand er aus beglückten Tagen!
Verschwunden war die herrlichste der Frauen! —
Von seinen frohen Auen
War er so fern im Zeitenstrom getragen,
Und schon begraben wollt' ihn eine Welle:
Da — fuhr ich auf und sah die Morgenhelle.

Mit einem Zauber, der nur droben waltet,
Stand Sie vor mir. Ein Schimmer, wie von
Sternen,
Umfloß das schöne Haupt, den Kranz der Locken.
Wie eine Heilige naht aus weiten Fernen,

So ... mild und hehr und hoch gestaltet,
Und machte ... die raschen Pulse stocken. —
Und als ich kniet' er ...
Entfloß: „Ich liebe Dich!“ ...
Der Herrlichen in süßen Silbertönen.
Zaubermunde
Und an der Brust der Engelschönen
Lag ich und lebt' — im Himmel eine Stunde! —
Du warst es, Du, die nie der Welt ich nenne,
Die ewig ich erblick' und ewig kenne!

Aus finster'm Lebensmeer, aus todt'en Träumen,
Ward ich zu Deinem Paradies gerufen,
Bin ich, Du Glanzgestalt, zu Dir geflüchtet
Und, gleich dem Büber an des Tempels Stufen,
Stand ich vor Dir. Kamst Du von Edens Räumen?
Ach, die Natur hat Dich so schön gedichtet! —
Du hast sie mir gelichtet,
Die trübe Nacht mit allem Deinem Glanze.
Ein Lied und Du! ... Gibt's dann noch Lebens-
mängel? —
Vor Dir, Du milder Engel,
Hab' ich gekniet; mit Deinem heil'gen Kranze
Bist Du mir dort zum zweiten Mal begegnet:
Und ewig nun hat Dich mein Herz gesegnet!

Ph. H. Welcker.

Der polnische Phozion.

(Fortsetzung.)

Einen Monat später, also am 7. October, lagerte
der Vaterlandbefreier nebst den Generalen Sierakowski
und Aniaiewicz mit 10000 auserwählten Kriegern bei
Maciecowice, einem Landgute des Grafen Zamoycki,